

**steirischer herbst**  
**26/09 – 19/10/2014**

### **Der steirischer herbst in der Steiermark**

Würde man den diesjährige steirischen herbst in einem Begriff zusammenfassen wollen, käme man um das Wort „Aufbruch“ wohl nicht herum. Das seit über 40 Jahren international renommierte Festival für zeitgenössische Kunst macht sich heuer auf den Weg – in mehrfacher Hinsicht – und testet verstärkt die Grenzen. Das Programm ist vielfältig und reichhaltig wie selten zuvor. Und es pulsiert nicht nur in Graz.

Jedes Wochenende strahlt der steirische herbst nun in die gesamte Steiermark aus. Den Anfang machen Auftragswerke in der bildenden Kunst, die am 28. September eröffnet werden. Im **Schauplatz Kornberg** im Meierhof zu Kornberg, werden in der Ausstellung „Zum Verzehr“ Lebensmittel, Kunstmittel und Kulturtechniken thematisiert und im **Pavelhaus / Pavlova hiša** in Laafeld entführt die österreichische Künstlerin Heidrun Holzfeind ins „Never Neverland“ – sie erforscht individuelle Lebensgeschichten und politische Realitäten der Grenzregion rund um Bad Radkersburg. Der slowenische Künstler Tobias Putrih verlegt in „Routine Inspection“ die prähistorische Höhle Potočka Zijalka aus den Karawanken in das **ZOLLAMT** – ehemaliger österreichisch-slowenischer Grenzposten in Bad Radkersburg, heute ein Ort der Kunst. Im angrenzenden Schützenhaus wird am Eröffnungstag **Daniel Fesers** installatives Performancevideo „Rauhnacht“ gezeigt – steirische Perchtenbräuche werden mit westafrikanischen Traditionen konfrontiert. Das Projekt begleitet uns auch nach Wildon und ist zusätzlich in Graz zu sehen.

Am zweiten Wochenende führt das Künstlerkollektiv **machina eX** durch Wildon und zwar durch ein unbekanntes Wildon: zu Orten hinter den Fassaden der kleinen Marktgemeinde, herausgefallen aus Raum und Zeit – ein Trip zwischen Realität, Science Fiction, Mystery und Hörspiel. Von hier aus schlägt der belgische Künstler **Benjamin Verdonck** mit einer selbstgebauten Theatermaschine, in welcher er zugleich als Intendant, Performer und Bühnentechniker agiert, eine Brücke nach Graz, wo seine Bühnenversion dann im Kaffeehaustisch-Format zu sehen ist. Die **Gemeinschaft Schwarzenegg** und die **Karawane Schabernack** laden außerdem zum „zuwisetzen“ – der mittlerweile geschlossene Gasthof „Wilder Mann“ im Zentrum von Wildon wird als Ort des Aufeinandertreffens und Austausches wieder geöffnet.

Der österreichische Komponist **Georg Nussbaumer** wagt am dritten Festivalwochenende in Stainz und den umliegenden Ortschaften ein Experiment der besonderen Art: Er verbindet traditionelles Volks- und Chorliedgut mit seiner Komposition zum Projekt „Ein weststeirischer Wasserfall“. Nussbaumer schickt 7 Chöre und uns, das Publikum, auf eine Reise, auf der das Wasser, dieses wertvolle Gemeingut, besungen wird, um am Ende alles zu einem großen Strom in der Kirche von Stainz zusammenfließen zu lassen.

Am finalen Festivalwochenende, Mitte Oktober, rückt Bad Gleichenberg in den Fokus, wo die Theaterproduktion „A Párt – Die Partei – The Party“ zu sehen sein wird. **Árpád Schilling**, einer der derzeit innovativsten und bedeutendsten Regisseure Ungarns, und seine Gruppe **KrétaKör** erzählen darin von einem kleinen Dorf, ein anti-europäisches Minimundus, und von einer Partei, die versucht die Demokratie schleichend auszuhöhlen – eine schaurige Satire. Im Musikpavillon von Bad

steirischer  
**HERBST**

Gleichenberg wird die rumänische Gruppe **Apparatus 22** außerdem eine Kartografie der Bewohner und Besucher des Ortes erstellen.

In allen Spielorten wird der steirische herbst vom Pianisten **Marino Formenti** begleitet. In seinem Projekt „One to One“, das in privaten Räumen stattfindet, strebt er Stunde für Stunde den musikalischen Dialog mit jeweils einem Besucher an und schafft einen neuen Erfahrungsraum jenseits der üblichen Konzertkonvention. Am 19. Oktober, dem allerletzten Festivaltag, wird Marino Formenti im Gemeindesaal in Bad Gleichenberg „One for the Road“ zum Brunch servieren, bei freiem Eintritt für alle.

Nehmen Sie sich die Zeit für diesen Überblick über die Projekte aus dem Bereich Theater, Performance und Tanz, fordern Sie auch gerne das vollständige Programmbuch an und lassen Sie sich verführen von Ereignissen, die einen Aufbruch ins Neue bedeuten. Der steirische herbst ist etwas für Menschen, die in vieler Hinsicht mobil sind, für zeitgenössische Pendler.

#### **Informationen und Karten:**

**t +43 316 816070, [info@steirischerherbst.at](mailto:info@steirischerherbst.at), [www.steirischerherbst.at/tickets](http://www.steirischerherbst.at/tickets)**

#### **Projektbeschreibungen**

##### **Zum Verzehr**

##### **Von Lebensmitteln, Kunstmitteln und Kulturtechniken**

28/09 – 19/10, Fr – So 14.00 – 18.00

Schauplatz Kornberg im Meierhof zu Kornberg, Dörf 1, 8333 Kornberg

Eröffnung 28/09, 14.00

Eintritt frei

Kaum etwas beschäftigt Konsumenten derzeit mehr als die Frage nach Produktion und Herkunft von Nahrungsmitteln. Das Projekt „Zum Verzehr“ stellt sich diesem Thema. Die Videoinstallation „Kürbis(Kern)Feld“ macht den Kürbisacker zum shared space für Kunst und Interaktion. Wichteln und die Wuchteln, die Gruppe rund um Ingrid und Oswald Wiener, veranstaltet das Kochkonzert „Heiße Ohren“ und reicht Schweinsohren als Zeichen der Gastfreundschaft. Und der Künstler Tue Greenfort entwickelt ein Projekt im öffentlichen Raum, für das er neue landwirtschaftliche Modelle erprobt.

##### **Heidrun Holzfeind – Never Neverland**

##### **herbst-Ausstellung**

28/09 – 27/10, Di – Fr 13.30 – 18.30, Sa 13.30 – 20.00 & So 11.00 – 16.00

Pavelhaus / Pavlova hiša, Laafeld 30, 8490 Laafeld

Eröffnung 28/09, 16.00

Eintritt frei

steirischer  
**HERBST**

Die österreichische Künstlerin Heidrun Holzfeind hat das Alltagsleben in der österreichisch-slowenischen Grenzregion rund um Bad Radkersburg erforscht. Das filmische Erkundungsprojekt verknüpft persönliche Erlebnisse von Menschen, die einen alternativen Lebensweg eingeschlagen haben. Diese Suche nach einem menschenwürdigeren Dasein wird zum Ausgangspunkt einer Reflexion über Fürsorge und den Gegensatz zwischen Kommunalismus und Individualismus an den Rändern der Gesellschaft.

### **Tobias Putrih – Routine Inspection**

#### **herbst-Ausstellung**

28/09 – 23/11, Fr & Sa 12.00 – 20.00 & So 12.00 – 18.00

ZOLLAMT, Stadtgrabenstraße 33, 8490 Bad Radkersburg

Eröffnung 28/09, 17.00

Eintritt frei

Tobias Putrih hat sich auf die Suche nach einem Ort gemacht, in dem sich die offiziell nicht mehr vorhandenen Grenzen zwischen Österreich und Slowenien nach wie vor abbilden. Und fand ihn in der prähistorischen Höhle Potočka Zijalka, im Gebirgszug der Karawanken, der Mitteleuropa von der Balkanhalbinsel trennt. „Tobias Putrih – Routine Inspection“ verlagert die Höhle von Potočka Zijalka ins ehemalige Zollamt Bad Radkersburg – sie wird erforscht, mit Artefakten versehen und ihre Identität durchleuchtet. Ein Arrangement von Gegenständen, Zeichnungen und Filmen spürt dem Ringen um Grenzen nach.

### **Dennis Feser (DE)**

#### **Rauhnacht**

So 28/09, 18.00 – 22.00

Union Schützengesellschaft Bad Radkersburg, Stadtgrabenstraße 31, 8490 Bad Radkersburg

Eintritt frei

Sa 04/10 & So 05/10, 17.00 – 21.00

Kulturzentrum Schloss Wildon, Hauptplatz 55, 8410 Wildon

Eintritt frei

Die Faszination für Perchten, deren Erscheinungsformen und Bedeutung liegen „Rauhnacht“ von Dennis Feser zugrunde. Gemeinsam mit dem nigerianischen Performer Jelili Atiku spürt er in einem installativen Performancevideo, gedreht in der Steiermark, unserer Auffassung von Identität und Natürlichkeit nach. Dabei werden Grenzen neu verhandelt: Die alpenländische Maskerade wird mit westafrikanischen Traditionen konfrontiert, der Einsatz der Maske verdeutlicht aktuelle Ängste. Der Heimatbegriff und volkstümliche Identitätskonstruktionen werden unterwandert und müssen dem Blick des Anderen standhalten.

steirischer  
HERBST

**machina eX (DE)**

**machina exkursion: Kingdom**

**Ein site-specific Mystery-Hörspiel-Game**

Uraufführung

03/10 – 05/10 & 09/10 – 12/10

15.00, 15.30, 16.00, 16.30, 19.00, 19.30, 20.00 & 20.30

Registrierungsstelle: Joe's American Bar & Grill, Unterer Markt 8, 8410 Wildon

120'

18 / 12 €

Es existiert ein zweites Wildon. Hinter den frischgestrichenen Fassaden macht sich in „Kingdom“ Zerfall breit. Es ist eine zwielichtige Dimension, die sich da hinter den Kulissen der Normalität versteckt und so manches Rätsel bereithält. Das ist die Ausgangssituation des theatralen Adventure Games des Künstlerkollektivs machina eX, in dem die Zuschauer zu Spielern werden, geheimnisvolle Räume untersuchen und Aufgaben bewältigen. Die Künstlergruppe bringt die Welt der Computerspiele in die Realität. Zwei Stunden lang dauert dieser Trip durch Wildon, changiert zwischen Realität, Mystery und Hörspiel. „machina exkursion: Kingdom“ jagt die Besucher durch eine neue, sonderbare Welt.

**Benjamin Verdonck (BE)**

**notallwhowanderarelost**

Erstaufführung im deutschsprachigen Raum

Sa 04/10 & So 05/10, 19.30

Kulturzentrum Schloss Wildon / Festsaal, Hauptplatz 55, 8410 Wildon

45'

14 / 10 €

Ein Künstler, ein Bühnenraum, eine Performance – und ein magischer Kasten als Kunstwerk. In „notallwhowanderarelost“ trägt Benjamin Verdonck mit geometrischen Figuren entrückte, kleine Geschichten vor. Auf Karton geschriebene Fragen tauchen hinter sich öffnenden Türen auf und verschwinden wieder hinter Vorhängen, um gleich darauf mit einem Kunststück beantwortet zu werden – ein Kaleidoskop akustischer und visueller Poesie. Am Anfang stand Verdoncks Idee eines „Mini-Theaters“, das nun in einem mechanischen „Tischtheater“ seine Umsetzung gefunden hat, welches in einem performativen Akt von wunderlichem Leben erfüllt wird.

**Gemeinschaft Schwarzenegg / Die Karawane Schabernack (AT)**

**zuwisetzen**

Fr 03/10 & Sa 04/10, 13.00 – 22.00

Gasthof Wilder Mann, Hauptplatz 52, 8410 Wildon

Eintritt frei

Beim Betreten eines Gasthauses, wenn alle Tische besetzt sind, stellen sich unmittelbar Fragen des Teilens und der Teilhabe. Nimmt man bei Fremden Platz? Wird man eingeladen, sich an den Stammtisch zu setzen? Gerade im ländlichen Raum sind Gaststuben zentrale Orte der Kommunikation und damit eine soziale Institution. Hier werden Aspekte von Zugehörigkeit und der Identität diskutiert. Der mittlerweile geschlossene Gasthof „Wilder Mann“ im Zentrum von

steirischer  
HERBST

Wildon wird während des Wochenendes als Ort des Aufeinandertreffens und Austausches wieder geöffnet.

### **Georg Nussbaumer (AT)**

#### **Ein weststeirischer Wasserfall**

Uraufführung

Mit Chorgemeinschaft Stainz, Gesangverein Wettmannstätten, Singkreis Stainztal, Gesangverein Deutschlandsberg, Singkreis St. Stefan ob Stainz, MGV Bad Gams-Frauental & Vocalforum Graz

#### **7 Chöre auf Reisen**

Sa 11/10 & So 12/10, 13.00

Treffpunkt: Schlossplatz Stainz

24/ 14 € (inkl. Konzert mit 7 Chören)

Warme, regenfeste Kleidung sowie gutes Schuhwerk werden empfohlen.

#### **Konzert mit 7 Chören**

Sa 11/10 & So 12/10, 16.30

Pfarrkirche Stainz

24 / 14 €

Maschinen, Videos und lebende Tiere – der Komponist Georg Nussbaumer scheut keine Mühen, um mit seinen lebendigen und raumgreifenden Klangkunstwerken alle Sinne anzusprechen. Auch „Ein weststeirischer Wasserfall“ hat er als vielschichtiges Klang- und Hörkunstwerk angelegt. Sechs steirische Chöre – die Chorgemeinschaft Stainz, die Gesangvereine Wettmannstätten und Deutschlandsberg, die Singkreise Stainztal und St. Stefan ob Stainz und der MGV Bad Gams-Frauental – treten mit dem Publikum eine Busreise von ihren jeweiligen Heimatorten nach Stainz an. Während immer wieder an Orten gehalten wird, an denen Wasser fließt – am Dorfspringbrunnen, an Bächen und Teichen – bringen die Gesangsgruppen Nussbauers Komposition zu Gehör, die auf traditionellem Volks- und Chorliedgut basiert. Am Ende werden die Chöre in der Pfarrkirche Stainz vom Vocalforum Graz in Empfang genommen, um sie mit einer Woge der Stimmen zu fluten.

### **Árpád Schilling / Krétakör (HU)**

#### **A Párt – Die Partei – The Party**

Erstaufführung im deutschsprachigen Raum

Fr 17/10 & Sa 18/10, 19.30

Gleichenberg-Halle, Grazer Straße, 8344 Bad Gleichenberg

18 / 12€

Árpád Schilling ist einer der innovativsten ungarischen Theatermacher. Seine Gruppe „Krétakör“ hat er zur aktivistischen Eingreiftruppe umfunktioniert, um unmittelbar auf die politischen Spannungen in Ungarn reagieren zu können. Im Zentrum von „A Párt – Die Partei – The Party“ steht ein ungarisches Dorf, ein anti-europäisches Minimundus, in dem abweichende Meinungen unterdrückt werden und Populismus und Xenophobie aufblühen. Schilling inszeniert das

steirischer  
HERBST

Scheitern nicht nur ungarischer Politik als Trauerspiel, die Aushöhlung der Demokratie als Satire. Theatermacher wie er erfahren in Ungarn kaum Unterstützung und sind auf ausländische Koproduzenten wie den steirischen herbst angewiesen.

Im Zusammenhang mit der Aufführung von „A Párt – Die Partei – The Party“ findet am Sa 18/10, 17.00 der **Kleine Zeitung Salon „Ungarn im Fokus“** im Gemeindesaal Bad Gleichenberg statt (Eintritt frei).

### **Apparatus 22 (RO)**

#### **Kartografie II (Bad Gleichenberg)**

Fr 17/10, 14.00 – 19.00, Sa 18/10, 10.00 – 13.00 & 15.00 – 19.00 & So 19/10, 10.00 – 14.00

Musikpavillon, Hauptplatz, 8344 Bad Gleichenberg

Eintritt frei

Kleidung vermittelt kulturelle Wertvorstellungen und spiegelt soziale Zugehörigkeit wider. In dieser äußersten Schicht unserer Identität sind unzählige Emotionen und Erinnerungen gespeichert. Die Künstlergruppe Apparatus 22 geht nun daran, unser Verhältnis zur Kleidung zu kartografieren: Besucher werden in unterschiedlichen Posen mit einer Polaroid-Sofortbildkamera festgehalten und verraten, wie es um die Bindung zu ihrer Kleidung bestellt ist. Mit den Aufnahmen und den Geschichten darüber entwirft die Gruppe eine überdimensionale Mindmap, die die Definitionsmacht von Kleidung über Körper und Identität nachzeichnet.

### **Marino Formenti (AT/IT)**

#### **One to One**

Sa 27/09 & So 28/09, Bad Radkersburg

Fr 03/10, Sa 04/10 & So 05/10, Wildon

Fr 10/10, Sa 11/10 & So 12/10, Stainz

Fr 17/10 & Sa 18/10, Bad Gleichenberg

24 / 14 € (Die Tickets können jeweils ab dem Vortag im Info- und Kartenbüro des steirischen herbst im jeweiligen Ort erworben werden. Die Adresse des Spielortes erfahren Sie beim Kartenkauf.)

#### **One for the Road – Abschlussbrunch mit Marino Formenti**

So 19/10, 11.00

Gemeindesaal Kaiser-Franz-Josef-Straße 1, 8344 Bad Gleichenberg

Eintritt frei

Seit Jahren arbeitet der Pianist und Dirigent Marino Formenti an der konsequenten Befragung seines Metiers und füllt Konzertsäle von New York bis Wien. Daneben schafft der „Glenn Gould der zeitgenössischen Musik“ aber auch Räume der Begegnung, die die Hierarchie des klassischen Konzerts aufheben. In privaten Räumen von großzügigen Gastgebern, die offen für Experimente sind, sucht Formenti den direkten Kontakt, das Gespräch mit seinem Vis-à-vis und entwickelt sein Konzert für nur einen Besucher ganz individuell aus dieser Begegnung. Als Ausgleich dazu lädt er als Abschluss zum vormittäglichen Fest für alle nach Bad Gleichenberg: „One for the Road“ – gemeinsames Feiern und Musizieren mit offenem Ausgang.

steirischer  
HERBST